



# **Sammlung Theaterzettel**

## **Beaumarchais und Sonnenfels**

**Jacob, Heinrich Eduard**

**1920-04-26**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



# Nationaltheater Mannheim

Montag, 26. April 1920. 40. Vorstellung in Miete, Abteilung A  
(für II. Parlett A 33)

248

## Beaumarchais und Sonnenfels

Schauspiel in einem Vorspiel und drei Akten von Heinrich Eduard Jacob  
In Szene gesetzt von Richard Gsell

### Personen:

Wenzel Fürst Kaunitz, Kanzler der Maria Theresia	Wilhelm Kolmar
Graf Seilern, Statthalter des Erblands Nieder-Oesterreich, Polizeiminister	Georg Köhler
Joseph von Sonnenfels, Hof- und Ministerialrat, Dozent für Staatsrecht an der Universität Wien	Friedr. Alberti
Baron de Beaumarchais, Literat aus Paris	Max Grünberg
Filippino Marcia, sein Diener	Josef Renkert
Philipp Böffelholz, Bürgermeister der Reichsstadt Ulm	Karl Neumann-Gobitz
Karl von Fezer, sein Kesse, Oberpostamts-Offizial	Walter Lang
Johann Conrad Weink, des Bürgermeisters Diener	Alfred Landory
Johann Georg Dray, Postknecht	Hugo Boifin
Ein Offizier	Adolf Jungmann
Maria Annunziata, 11-jährig, eine Tochter der Maria Theresia	Ingeborg Bronislawa
Sonnenfels' alte Mutter	Julie Sanden
Babette, Weink's Frau	Elise de Sant
Ehrendame Gräfin Coubenhove	Lene Blankensfeld
Kammerjosef der Gräfin Seilern	Vielh Serlach

Sekretär des Fürsten, vier Gardisten, Diener, Koll

Das Vorspiel spielt zu Ulm in der Nacht vom 24. zum 25. September 1774. Der erste und zweite Akt zu Wien im Palais des Statthalters von Nieder Oesterreich am 4. Oktober desselben Jahres, der dritte Akt ebendort in der folgenden Nacht.

Nach dem zweiten Akte findet eine größere Pause statt

Kasseneröffnung 6 Uhr    **Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr**    Ende nach 9 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stöckänderung statt.

### Mittel-Preise:

Parterre-Logen 1. Reihe . . . . . M. 14.00	II. Rang Mitte 1. Reihe . . . . . M. 10.00
2. Reihe . . . . . 11.00	2. u. 3. Reihe . . . . . 6.00
Profzeniums-Logen: Vorderplätze . 14.00	Seite: 1. Reihe . . . . . 9.00
Rückplätze . . . . . 11.00	2. Reihe . . . . . 7.00
Sperre: 1. Parlett . . . . . 12.00	Profzeniums-Logen: Vorderplätze . 8.00
2. Parlett . . . . . 10.00	Rückplätze . . . . . 7.00
Stehplätze im Parlett . . . . . 6.00	III. Rang Mitte: 1. Reihe . . . . . 8.10
im Parterre . . . . . 4.00	2. u. 3. Reihe . . . . . 6.00
I. Rang Mitte: 1. Reihe . . . . . 19.10	Seite: 1. Reihe . . . . . 6.00
2. Reihe . . . . . 16.10	2. Reihe . . . . . 5.10
3. u. 4. Reihe . . . . . 14.00	Profzeniums-Logen: Vorderplätze . 6.10
5. Reihe . . . . . 13.00	Rückplätze . . . . . 4.10
Logen: 1. Reihe . . . . . 16.10	IV. Rang: Mitte . . . . . 2.70
2. u. 3. Reihe . . . . . 13.00	Seite . . . . . 1.25

Der Kartenvorverkauf findet jeweils Montags für die Vorstellungen am Dienstag und Mittwoch; jeweils Dienstags für die Vorstellungen am Mittwoch und Donnerstag und so fort fort. — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3 $\frac{1}{2}$ —5 Uhr; an Sonntag und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Theaterportier), an Samstagen von 10—1 Uhr; außerdem bei der Verkaufsstelle August Kromer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf I. Rangplätze nehmen auswärts an: Karl Hofflein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Musikalienhandlung in Heidelberg. — Vorausbestellungen für Stehplätze, Parterre und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.

### Im Nationaltheater:

Dienstag, 27. April:	C 41, kleine Preise: Kindertragödie	Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
Mittwoch, 28. April:	D 41, hohe Preise: Des Rosenkavalier	Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr
Donnerstag, 29. April:	B 40, mittlere Preise, neu inszeniert: Minna von Barnhelm	Anfang 7 Uhr
Freitag, 30. April:	D 42, mittlere Preise: Der Fächer	Anfang 7 Uhr